

Workshop 1: Jetzt handeln – Health Literacy & Screening

Beim Hautkrebs handelt es sich um die einzige Krebsart, die bereits in frühen Stadien und einfach erkennbar ist; nicht zuletzt durch KI-unterstützte Diagnosetools. Einer von fünf Menschen mit heller Hautfarbe entwickelt im Laufe seines Lebens Hautkrebs; meist ab dem 50. Lebensjahr. Die Prognose-Plattform „CANCER TOMORROW“ (WHO) prognostiziert einen Anstieg an Neuerkrankungen (Melanome und andere Hautkrebsarten) in Österreich von 5.990 im Jahr 2020 auf 8.290 Fälle im Jahr 2040; damit ist das Melanom der Tumor mit der am schnellsten ansteigenden Zahl von Neuerkrankungen.

Wird die Erkrankung rechtzeitig erkannt, ist der schwarze Hautkrebs (Melanom) zu 95 % heilbar. Je später das Melanom erkannt wird, desto aufwendiger werden Diagnostik und Therapie und desto geringer sind die Überlebenschancen. Es sprechen daher gute Gründe dafür, neben einer zielgruppenspezifischen auch strukturierte, flächendeckende Früherkennungsmaßnahmen vorzusehen – besonders für Menschen mit bekannten Risikofaktoren wie Hellhäutigkeit, einer hohen Zahl von Muttermalen und häufiger intensiver Exposition gegenüber UV-Licht oder genetischer Vorbelastung.

In diesem Workshop sammeln die Teilnehmer:innen gemeinsam mit den Impulsgeber:innen Ideen für Verbesserungen der Hautkrebs-Früherkennung in Österreich und identifizieren gleichzeitig blinde Flecken sowie offene Fragen. In drei Bereichen – allgemeine Awareness in der Bevölkerung, Risikoprofilanalyse und systemisch-ökonomische Fragen – sollen so konkrete nächste Schritte identifiziert werden.

🕒 Montag, 25. September 2023, 15:00-17:00 Uhr

Mit Beiträgen von:

- 👤 Christina Dietscher
- 👤 Beate Jahn
- 👤 Peter Kölblinger
- 👤 Martina Löwe
- 👤 Michael Müller
- 👤 Erika Richtig
- 👤 Uwe Siebert
- 👤 Thomas Wochele

Moderation: Sophia Freynhofer